

Rotklee (*Trifolium pratense*)

Rotklee findet man auf jeder Wiese und auch auf jedem Rasenstück.



Blütenstände: rot bis lilafarbig, kugelig, erscheinen praktisch den ganzen Sommer über, es sei denn, der Rasen wird sehr häufig gemäht

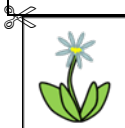
Blätter: typisch dreiblättrige Kleeblätter, die in der Mitte ein wenig weißlich erscheinen
Die Pflanze kann bis zu 80 cm hoch werden, wenn nicht gemäht wird.



Seinen Stickstoffbedarf deckt der Rotklee durch das Zusammenleben mit Bakterien, die den Stickstoff der Luft für die Pflanzen verfügbar machen können.



Der Klee wird wegen seines Stickstoffgehalts auch gerne als „Gründüngung“ auf den Feldern der Bauern angepflanzt.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Hier knicken!

Rotklee (*Trifolium pratense*)



Rotklee iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](#) basiert auf: [Trifolium pratense - Kella.jpg](#) [CC BY-SA 4.0](#) Ivar Leidus - Eigenes Werk

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest auf dem Bild gut zu sehen sind.

Beobachtungsaufgabe:

Wie kommen die Insekten an den Nektar? Schau dir die Blütenröhren genau an und miss ihre Länge. Welche Eigenschaft muss ein Bestäuber besitzen?

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

